



Auf dieser Seite informieren wir Sie über die zur Nutzung der Jitsi Videokonferenzplattform erforderliche **Verarbeitung von personenbezogenen Daten**.

Wer ist verantwortlich für die Verarbeitung der Daten?

Verantwortlich ist die Schule: **Evangelische Grundschule Sundern, Schulleitung: Manuela Uphoff**

? An wen kann ich mich wenden, wenn ich Fragen zum Datenschutz habe?

Fragen zum Datenschutz können Sie an den behördlich bestellten schulischen Datenschutzbeauftragten stellen: **Christian Meyer, mail: dsb-schulen-hf@kreis-herford.de**

Zu welchen Zwecken sollen die Daten verarbeitet werden?

Die Verarbeitung ist erforderlich zur Nutzung der Jitsi **Videokonferenzplattform** zur Erteilung von digitalem Distanzunterricht und zum Einüben der Nutzung im Präsenzunterricht.

§ Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung?

Die Verarbeitung erfolgt auf der Grundlage einer **Einwilligung**.

Welche Daten werden bei der Nutzung von Jitsi verarbeitet?

Die Nutzung von Jitsi erfolgt ohne ein Benutzerkonto. Bei der Teilnahme an einer Videokonferenz werden Bild- und Tondaten verarbeitet, ein frei gewählter Benutzername, Einträge im Chat, Handzeichen, Inhalte des eigenen Bildschirms, wenn dieser freigegeben wird (sofern im Videokonferenzraum zugelassen) und vom Server erhobene Daten (Logfiles) zu Betriebssystem, IP Adresse, Browsertyp und Browserversion, Sprache, Datum und Uhrzeit der Nutzung.

Wer hat Zugriff auf die Daten?

Zugriff auf die Daten der Videokonferenz (Bild- und Tondaten, Chateinträge, Handzeichen, freigegebene Bildschirminhalte) haben alle Teilnehmer der Videokonferenz. Der Zugriff auf die vom Server erhobenen Logdaten hat auch der Anbieter - siehe dazu die <https://klassenzimmer.meetzi.de/datenschutz/> - 'Zugangsdaten'.

An wen werden die Daten übermittelt?

Wir nutzen die Jitsi Videokonferenzplattform über den Anbieter **LimTec GmbH**, Halderstr. 16, D-86150 Augsburg, <https://klassenzimmer.meetzi.de/> . Informationen zum Datenschutz bei Jitsi finden Sie unter <https://klassenzimmer.meetzi.de/datenschutz/>

Wie lange werden die Daten gespeichert?

Alle bei einer Videokonferenz anfallenden Daten existieren nur während der Videokonferenz. Bild- und Tondaten werden unmittelbar gelöscht, sobald sie zwischen den Teilnehmern übermittelt wurden. Die restlichen Daten werden automatisch nach Ende der Videokonferenz gelöscht. Es erfolgt keine Aufzeichnung durch die Schule, außer es wurde eine vorherige schriftliche Einwilligung aller Teilnehmer eingeholt.

Welche Rechte habe ich gegenüber der Schule?

Gegenüber der Schule besteht ein Recht auf **Auskunft** über Ihre personenbezogenen Daten, ferner haben Sie ein Recht auf **Berichtigung**, **Löschung** oder **Einschränkung**, ein **Widerspruchsrecht** gegen die Verarbeitung und ein Recht auf **Datenübertragbarkeit**. Zudem steht Ihnen ein **Beschwerderecht** bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, der Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Nordrhein Westfalen zu.



Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,



im Distanzunterricht führen wir mit unseren Schülerinnen und Schülern Videokonferenzen durch. Das kann eine Konferenz zwischen Lehrkraft und Schüler/in sein oder auch zwischen der Lehrkraft und mehreren Schülerinnen und Schülern. Von Ihnen haben wir eine Einwilligung erhalten, dass Ihr Kind an Videokonferenzen teilnehmen darf, mit Bild und Ton oder vielleicht auch nur mit Ton.

Videokonferenzen sind ein sehr sensibles Thema und niemand möchte, dass Inhalte aus einer Videokonferenz den Kreis der Teilnehmer verlassen. Deshalb haben wir hier noch einmal die wichtigsten Regeln aufgeführt, an die sich alle Teilnehmer halten sollen. Das Blatt kann zum Beispiel über dem Schreibtisch des Kindes aufgehängt werden.

- Mitschnitte der Videokonferenz oder Aufnahmen von Einzelbildern sind nicht erlaubt.
- Während einer Videokonferenz halten sich im Raum nur Mitglieder der Klasse oder Lerngruppe auf, keine Familienmitglieder, Freunde oder andere Personen. Es gelten die gleichen Regeln wie im normalen Präsenzunterricht - Gäste nur nach Voranmeldung und mit Erlaubnis der Lehrkraft.
- Während einer Videokonferenz gelten die Regeln guten Benehmens, von Höflichkeit und angemessener Sprache.
- Der Link zu einer Videokonferenz ist geheim und darf nicht an andere Personen weitergegeben werden.
- Während einer Videokonferenz ist Kleidung wie im normalen Präsenzunterricht zu tragen.
- Bei der Freigabe von ‚Bildschirm teilen‘ dürfen keine Inhalte gezeigt werden, die nichts mit dem Unterricht zu tun haben.